

VORLESEWETTBEWERBAN DER MAX-PLANCK-REALSCHULE

Auch in diesem Jahr wurde im Deutschunterricht wieder fleißig gelesen. Am 9. Dezember traten dann die jeweils zwei besten Vorleser*innen sowie eine DaZ-Schülerin der sechsten Klassen an und lasen um die Wette.

Zu Beginn waren alle acht noch aufgeregt, doch die Aufregung legte sich nach und nach. Bewertet wurden die Leistungen von der stellvertretenden Schülersprecherin, fünf Lehrer*innen und dem Schulleiter. Moderiert und durchgeführt wurde der diesjährige Vorlesewettbewerb von unserem Schulleiter Max Knickenberg und der Lehrerin Birgit Suchowsky. In der ersten Runde durften die Teilnehmer*innen ihre eigenen Texte vorlesen, die sie zuvor zuhause üben konnten. Pro Schüler*in standen dafür maximal drei Minuten zur Verfügung. Nach der recht ausgeglichenen Vorrunde, wurde nun die zweite Runde mit vier Finalisten eröffnet. In deren Verlauf mussten die Kandidaten einen Textausschnitt aus einem unbekannten Buch vortragen, jeweils wieder für drei Minuten.

Die Jury zog sich zur Beratung zurück. Sichere Lesetechnik, gutes Textverständnis und eine angemessene Gestaltung des Vortrags, welche die Hörer*innen in die Geschichte hineinversetzt, waren die Kriterien für die Beurteilung. Spannung lag in der Luft, das Publikum bibberte im Saal, die Finalisten vor der Tür. Dann endlich wurde der/die Sieger*in verkündet. Es war Shahid aus der 6d, dem auch der fremde Text kaum Schwierigkeiten bereitete. Er wird die Schule beim Stadtentscheid vertreten. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer*innen geehrt, sie erhielten eine Urkunde und jeder ein Geschenk in Form eines Buches. Darüber freuten sich alle sehr und waren stolz, was durchaus berechtigt war.

(WEL, Yara, Amelie, Leia, Melissa, Ecrin & Meryem, Klasse 6c)

NUR DIE HARTEN KOMMEN IN DEN GARTEN

Wie vielleicht einige von euch wissen, gibt es bei uns 9. Klässler*innen eine Umwelt-

In der wollen wir unser Schulgelände natürlicher gestalten, aber auch unsere Schule nachhaltiger und umweltfreundlicher machen.

Begonnen haben wir mit der Verschönerung unseres Foyers, mit verschiedenen Grünpflanzen. Ein bisschen Grün hat noch nie geschadet! Wir hoffen, es gefällt euch. Weitere Projekte folgen.

Liebe Grüße, euer Umwelt-AG Team (BE)





▲ Die Gewinner des Vorlesewettbewerbes mit Frau Suchowsky & Herrn Knickenberg.

POST VON DER SCHÜLERVERTRETUNG

Ho, ho, ho schallte es durch unsere Schule und mit aktiver Unterstützung der SV-Wichtel*innen zog der Nikolaus über die Flure und verteilte kleine Überraschungen an manch verwunderte Schüler*in. Und auch sonst war unsere SV sehr aktiv in den letzten Monaten, sei es beim Kaffee- und Kuchenverkauf am Elternsprechtag und mit einer bunten Collage am "Tag der offenen Tür" oder viel Planung im Hintergrund. Aber auch optisch hat sich einiges

Neues getan, denn wir haben nun einen eigenen Briefkasten für Ideen, Wünsche, Anregungen und Kritik direkt neben der Tür zum SV-Raum. Und fortan haben wir ein eigenes Logo (großer Dank an Julia K. aus der 8c) und mit Unterstützung durch den Förderverein eigene T-Shirts für zukünftige Aktionen. Damit das neue Jahr aufregend startet, freut euch auf Karneval, ein Oster-Special, das beliebte Völkerballturnier und ein Pausen-Event zum Schuljahresabschluss! (HA)



LASERTAG KLASSE 6D

Die Klasse 6d hat gemeinsam mit Herrn Weber und Frau Karacan Laserworld Leverkusen besucht. Hierbei wurde deutlich: Teamarbeit ist nicht nur in der Schule wichtig! Auch während des Spiels war die Arbeit im Team das A und O. (KC)





DIE MEDIEN-AG

AN DER MAX-PLANCK-REALSCHULE

Wieder bekommen Schüler*innen erste Einblicke in Berufsfelder wie Mediengestaltung und Journalismus.

Die Medien-AG mit Lars Göllnitz findet an der Max-Planck-Realschule alle zwei Wochen für immer zwei Stunden statt. Inhalte und Ergebnisse stellen die teilnehmenden Schüler*innen hier selbst vor. Denn darum geht es: grafisches Gestalten, Fotografieren, Fotos auswählen und bearbeiten, Texte schreiben, Interviews führen.

In der AG Mediengestaltung und Journalismus haben die Schüler*innen gelernt, was Journalismus ist. Sie haben selbst Texte formuliert und gestaltet. Des Weiteren haben sie fotografiert, sich gegenseitig interviewt, Texte analysiert und verbessert. In dieser AG lernt man



▲ Journalismus: Fotos machen und Texte schreiben



viel über den Journalismus, Computer und Texte. Die Arbeit hat den Schüler*innen sehr gefallen und Spaß gemacht. Die Schüler haben auch sehr viel Neues erfahren, was ihnen später im Leben vielleicht helfen wird. "Die Medien-AG ist eine vielfältige AG, in der die Schüler*innen den Beruf des Journalist und des Mediengestalters kennenlernen. Die Schüler haben Fotos geschossen, Zeitungsartikel, zum Beispiel über Max Verstappen, geschrieben und Bilder überarbeitet. Ebenso haben die Schüler die Arbeit mit Paint.net und Libre Office geübt und oft angewendet. Die Arbeitsmoral war hoch und es hatten alle Spaß. Der Leiter der AG war sehr freundlich und hat die ganzen Punkte, die besprochen wurden, verständlich erklärt." (Nicolas & Marco, 9. Jahrgang)



▲ Schüler*innen der Medien-AG



WIR SUCHEN DICH: MUSICALWORKSHOP

Im November letzten Jahres fand ein Musicalworkshop unter Leitung von Frau Cremer, Frau Schmorleiz und Herrn Klein statt. Nach der erfolgreichen Aufführung von "Grease" im Sommer 2022 sollte schon einmal nach den Nachwuchstalenten geschaut werden. Ca. 50 Schülerinnen und Schüler meldeten sich dazu an und wurden an zwei Tagen in den Bereichen Tanz, Schauspiel und Gesang trainiert. Hier hatte jede*r die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren. Im nächsten Schuljahr plant die Musical-AG das Stück "Tanz der Vampire" aufzuführen.

Der nächste Workshop für alle interessierten Schülerinnen und Schüler soll Ende Februar stattfinden. Ein Casting für das neue Stück wird es vor den Sommerferien geben. Vielleicht bist du ja auch dabei?! (KL)

MONET-AUSSTELLUNG IM WUPPERTALER-GASKESSEL

KLASSENAUSFLUG DER 8B

Am 22. Dezember machten wir einen Ausflug nach Wuppertal, um uns die Ausstellung des Malers Monet anzuschauen. Monet war ein berühmter französischer Maler, der von 1840 bis 1926 lebte.

Er liebte es, Seerosen und seine Freundin Suzanne Hoschedé zu malen. Oft malte er seine Gemälde 2 mal; ein Mal von links und ein Mal von rechts oder mit unterschiedlichen Lichteffekten. Er hatte eine besondere Technik, denn er trug die Farben nass aufeinander auf und verwischte sie dann. Sein teuerstes Bild heißt "Meules – Heuhafen" und kostet im Original 110,7 Millionen Euro. Natürlich waren in Wuppertal nicht die Originalbilder ausgestellt.

Als wir vor dem Gaskessel standen, der aussieht wie ein Zylinder mit Dach, konnten wir uns erst gar nicht vorstellen, was uns drinnen erwartet. Er ist das höchste Gebäude der Stadt und früher war da wirklich Gas drin, als Versorgung für die Wuppertaler Bürger. Die Ausstellung begann mit der Lebensgeschichte Monets. Dann wurden einige nachgedruckte Bilder gezeigt und es stand auf einem Kärtchen immer

eine kleine, interessante Erklärung. Eine Etage höher waren die 47m hohen Innenwände des Gaskessels mit einer Leinwand bespannt, die größer als ein Fußballfeld ist. Wir konnten uns auf große Kissen setzen oder auch sogar hinlegen und es begann eine tolle Lichtshow mit 33 Beamern. Die Bilder von Monet rieselten sozusagen von oben nach unten um uns herum herab. Man fühlte sich fast wie ein Teil des Bildes. Dazu gab es Musik im Hintergrund und man konnte sich richtig gut entspannen und staunen. Die Menschen auf den Bildern bewegten sich sogar; das war schon beeindruckend. Die Show dauerte etwa 30 Minuten. Danach sind wir zum Skywalk auf das Dach des Gaskessels gegangen. Es waren fast 300 Treppenstufen. Das war echt anstrengend, aber oben hat man einen super Blick über die Stadt Wuppertal. Zum Schluss waren wir noch Döner essen. Uns hat der Ausflug viel Spaß gemacht und wir würden euch die Monet-Ausstellung auf jeden Fall empfehlen. Sie ist noch bis April zu besichtigen. Der Eintritt kostet pro Schüler 6.- Euro. (Jody, Amelie & Katerina, Klasse 8b)







Mitwirkende dieser Ausgabe:

(BE) Sebastian Becker, (HA) Heiko Hachenberg, (KC) Betül Karacan, (KL) Sascha Klein, (LU) Erik Luft, (MEY) Eunike Meyer, (WEL) Peggy Welzel, (Yara, Amelie, Leia, Melissa, Ecrin & Meryem, Klasse 6c), (Jody, Amelie & Katerina, Klasse 8b), (Nicolas & Marco, 9. Jahrgang) & Britta Bussen Schulleiter: Max Knickenberg